

Bundesrathsbeschuß

betreffend

Aufhebung des Verbotes der Einfuhr von Fischen und Schalthieren.

(Vom 4. November 1892.)

Der schweizerische Bundesrath,
in Anwendung von Art. 7, Alinea 1, des Bundesgesetzes
vom 2. Juli 1886, betreffend Maßnahmen gegen gemein-
gefährliche Epidemien (A. S. n. F. IX, 277),

beschließt:

1. Das Verbot vom 18. Oktober 1892 (Bundesbl. 1892, IV, 567), betreffend die Ein- und Durchfuhr von frischen Fischen und Schalthieren (Austern, Krebsen etc.) aus Frankreich, Belgien, den Niederlanden, Deutschland, Rußland und Oesterreich-Ungarn, ist aufgehoben.

2. Dieser Beschluß tritt mit dem 8. November dieses Jahres in Kraft.

Bern, den 4. November 1892.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,

Der Bundespräsident:

Hauser.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bundesrathsbeschluss betreffend Aufhebung des Verbotes der Einfuhr von Fischen und Schalthieren (Vom 4. November 1892.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1892
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	46
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.11.1892
Date	
Data	
Seite	780-780
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 920

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.